

Industrie: Mit breiter Brust voran

Nach einem insgesamt erfolgreichen Jahr 2011 bewerten zu Jahresbeginn 94 Prozent der Industrieunternehmen ihre aktuelle Lage als gut bzw. befriedigend. Zwar hat die Nachfrage aus dem In- und Ausland seit letztem Herbst spürbar an Kraft verloren, trotzdem startet die Südwestindustrie mit breiter Brust ins neue Jahr. Im Vertrauen auf ihre Wettbewerbsfähigkeit gehen die meisten Betriebe davon aus, Auslastung, Produktion und Absatz 2012 auf hohem Niveau halten oder gar noch steigern zu können. Ihre Investitions- und Beschäftigungspläne bleiben leicht aufwärts gerichtet.



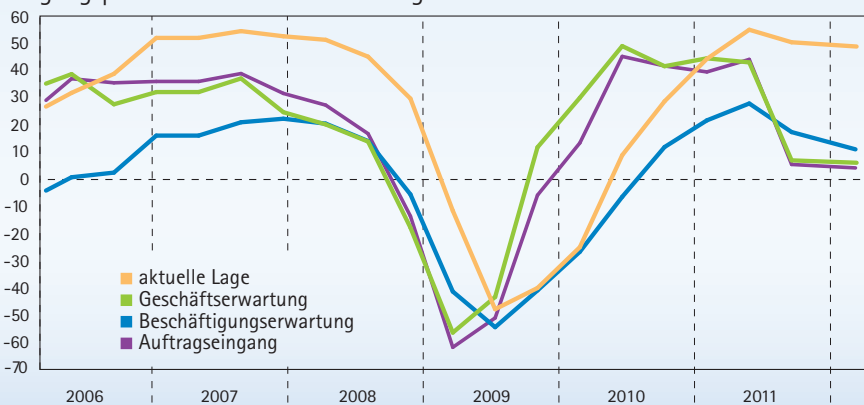
Ertragslage

■ 38,9% gut
■ 47,9% befriedigend
□ 13,2% schlecht



Umsatzerwartung

■ 38,4% steigend
■ 45,1% gleich
□ 16,5% fallend



Bau: Skeptischer Blick nach vorn

Eine deutlich verbesserte Ertragsentwicklung hat die Zufriedenheit des Baugewerbes mit seiner aktuellen Geschäftslage nochmals ansteigen lassen. Derzeit bewerten 47 Prozent der Bauunternehmen ihre Situation als gut, ein Anstieg um sieben Prozentpunkte seit letztem Herbst. Ausgehend von einem recht hohen Niveau setzt sich zu Jahresbeginn jedoch die Tendenz einer nachlassenden Nachfrage nach Bauleistungen weiter fort. Folglich dominiert inzwischen die Skepsis beim Blick auf das Jahr 2012. Die Beschäftigungs- und Investitionspläne sind zunehmend von Vorsicht geprägt.



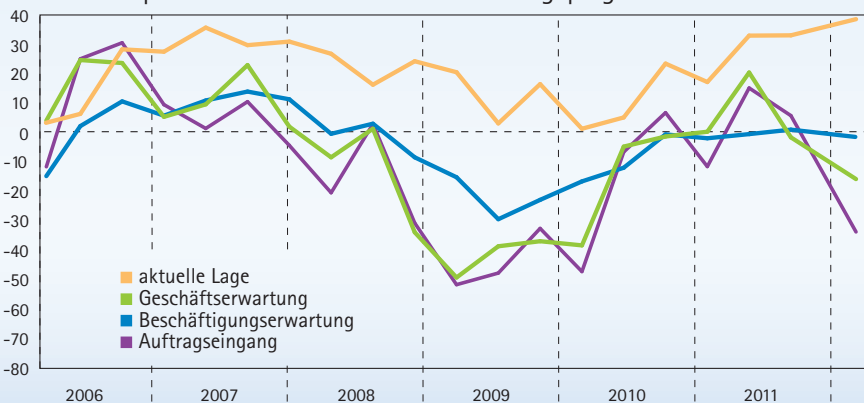
Ertragslage

■ 35,0% gut
■ 53,0% befriedigend
□ 12,0% schlecht



Erwartete Produktion

■ 11,6% steigend
■ 61,1% gleich
□ 27,3% fallend



Handel: Gute Lage, vorsichtige Erwartungen

Für die meisten Einzel- und Großhändler verlief das letzte Jahr recht erfolgreich: Gestiegene Umsätze bei tendenziell aufwärtsgerichteten Absatzpreisen haben zu einer besseren Gewinnlage beigetragen. Der Großhandel meldet jedoch dank seiner prosperierenden industriellen Kundschaft weiterhin ein deutlich höheres Lagenniveau. Die Erwartungen für 2012 bleiben im Handel insgesamt verhalten. Die Befürchtung, dass die Eurokrise die Kaufneigung der Kundschaft schwächen könnte, sowie dass steigende Energie- und Rohstoffpreise die Margen senken, drückt die Stimmung.



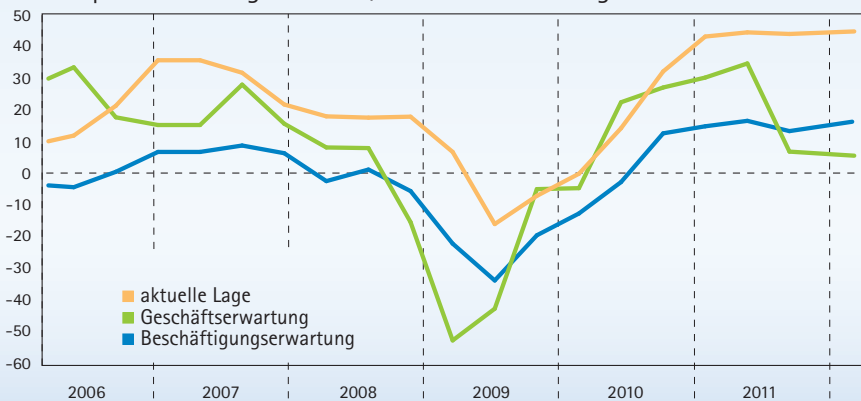
Ertragslage

- 36,9% gut
- 51,5% befriedigend
- 11,6% schlecht



Umsatzerwartung

- 30,1% steigend
- 54,9% gleich
- 15,0% fallend



Dienstleistungen: Stets Auftragsplus stimmt zuversichtlich

Die aktuelle Lage der Dienstleister hat sich auf hohem Niveau nochmals leicht verbessert, alle Servicebereiche beurteilen ihre Situation überwiegend als gut. Auch die Erwartungen fallen weiterhin optimistischer aus als in den anderen Wirtschaftszweigen. Das liegt vor allem an den unternehmensnahen Dienstleistern (Berater, ITK), die ihre Perspektiven dank sich füllender Auftragsbücher positiv bewerten. Dagegen gehen das Verkehrsgewerbe und die Werbewirtschaft eher von einer Stagnation ihrer Geschäfte aus. Die Finanzdienstleister befürchten Einbußen aufgrund der Eurokrise.



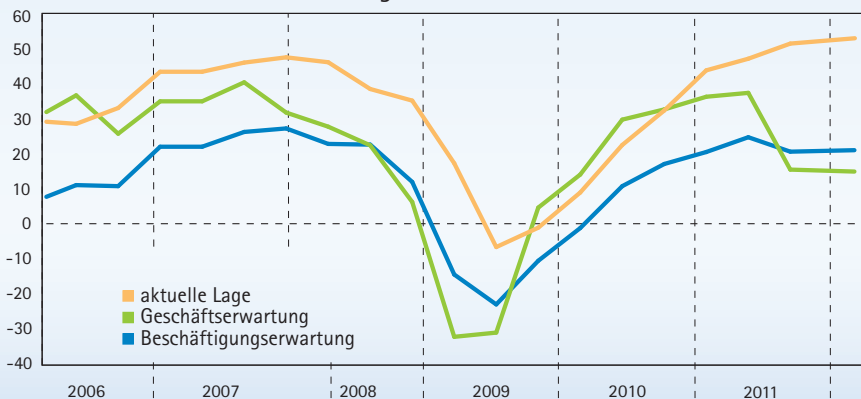
Ertragslage

- 43,6% gut
- 49,2% befriedigend
- 7,2% schlecht



Umsatzerwartung

- 39,9% steigend
- 47,4% gleich
- 12,7% fallend



ITK-Dienstleistungen: Nachfrageboom hält an

Die Geschäfte der Informations- und Telekommunikationsdienstleister laufen prima. Zwei Drittel von ihnen geht es gut, 60 Prozent melden gestiegene Umsätze, 60 Prozent eine gute Ertragslage. Steigende Auftragsvolumina lassen den ITK-Service trotz der allgemein verhaltenen Konjunkturstimmung optimistisch bleiben. Das zeigt sich auch in den Plänen für 2012: 40 Prozent der Betriebe planen Erweiterungsinvestitionen, 46 Prozent wollen Personal einstellen. Jeder zweite Betrieb fürchtet jedoch, dass der Fachkräftemangel seine Expansionspläne behindern könnte.



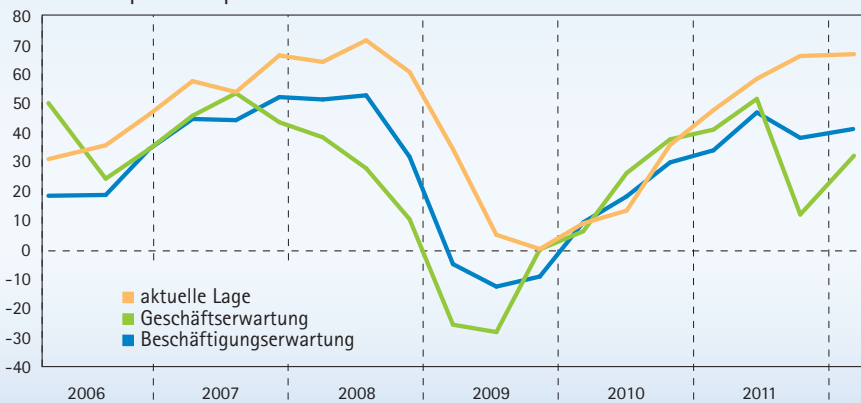
Ertragslage

- 52,1% gut
- 40,2% befriedigend
- 7,7% schlecht



Umsatzerwartung

- 46,8% steigend
- 43,7% gleich
- 9,5% fallend



HoGa: Geschäfte laufen gut

Nach einem erfolgreichen Jahr 2011 herrscht große Zufriedenheit mit der eigenen wirtschaftlichen Situation im Hotel- und Gaststättengewerbe. Gestiegene Übernachtungszahlen lassen insbesondere die Kassen der Hotels klingeln – 63 Prozent von ihnen melden eine gute aktuelle Lage. In der Gastronomie geht es knapp der Hälfte der Unternehmen gut. Zwei von drei Unternehmen aus beiden Teilbranchen bauen darauf, das erreichte Niveau 2012 halten zu können. Die Zahl der Betriebe, die an weitere deutliche Zuwächse glaubt, befindet sich auf dem Rückzug.



Ertragslage

- 35,8% gut
- 47,6% befriedigend
- 16,6% schlecht



Umsatzerwartung

- 29,7% steigend
- 60,2% gleich
- 10,1% fallend

